



Zum elften Mal an die „Guten Taten“ gespendet

Die Edelstahl-Mechanik GmbH ist eine langjährige Unterstützerin der NWZ-Aktion und bleibt dieser Tradition treu. Zum elften Mal in Folge freut sich das Team der „Guten Taten“ über eine großzügige Spende. Geschäftsführer Josef Eisele und seine Tochter Tamara Eisele haben jetzt einen Spendenscheck über 2500 Euro übergeben. „Wir möchten, dass unsere Spende sozialen Projekten im Landkreis zugute kommt“, betonen Josef und Tamara Eisele, die der Aktion „ein tolles Spendenergebnis“ wünschen. Die Edelstahl-Mechanik GmbH unterstützt die Ak-

tion auch als Sponsor des Lions-Club Adventskalenders. Das im Gewerbepark Voralb ansässige Unternehmen habe ein sehr gutes Geschäftsjahr gehabt und sei bislang gut durch die Corona-Krise gekommen. Aktuell werde eine neue Produktionshalle auf dem Firmengelände gebaut und ab Januar 2022 eine neue Kantine und Sozialräume für die Mitarbeiter. Die Auftragslage für das kommende Jahr 2022 sei bisher sehr gut, weshalb das Unternehmen verstärkt auf der Suche nach qualifizierten Mitarbeitern und Azubis sei. *Foto: Staufenpress*

Suppentöpfe-Konzept soll erweitert werden

Projekt Ein Hofladen und mehr Gastronomie im Herzen der Stadt – das will die Staufen-Arbeits- und Beschäftigungsförderung in der Poststraße schaffen. *Von Margit Haas*

Eine Bügel- und Wäschestube und das Suppentöpfchen sind seit Jahren wichtige Eckpfeiler der Staufen-Arbeits- und Beschäftigungsförderung (SAB) in der Göppinger Innenstadt. „Die SAB ist eine gemeinnützige GmbH, die sich zur Aufgabe gemacht hat, schwer vermittelbare Arbeitslose, Langzeit-

freut sie sich. „Wir könnten deutlich mehr Gäste bewirten, wenn wir eine größere Küche und mehr Sitzplätze hätten.“

Auch das angeschlossene Regio-Lädle sei nicht so aufgestellt, wie es eigentlich sein könnte. Hier fehle ebenfalls der Platz. Das wird sich ab dem kommenden Frühjahr ändern. Dann wird die gemeinnützige GmbH ihr Angebot deutlich erweitern und will die Vermarktung ihrer eigenen Produkte vom Waldeckhof und weiterer regionaler Erzeugnisse neu aufstellen und auf deutlich mehr Fläche anbieten. „Hier sollen auch die Themen Plastikfrei und Unverpackt aufgenommen werden.“ Geplant seien auch Seminare „zu den Themen und wir wollen uns hier in die Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt einklinken.“

Auf Spenden angewiesen

Ein Einzelhandelsgeschäft, genau gelegen zwischen dem Suppentöpfe in der Poststraße und dem Standort der Hauswirtschaft in der Schützenstraße, wird dafür angemietet werden und mit rund 100 Quadratmetern reichlich Platz für ein neues Konzept und zusätzliche Angebote bieten.

„Das Konzept des Suppentöpfe wollen wir ergänzen“, stellt Woyta weiter fest. Ab nächstem Jahr soll das Angebot zeitlich ausgedehnt werden. Es werde in den deutlich größeren Räumen neben dem beliebten Mittagessen auch „ein schnelles, aber gesundes Frühstück angeboten“ und am Nachmittag kommen Naschkatzen bei Kaffee und Kuchen oder einem selbstgemachten Eis auf ihre Kosten. Der weitere Ausbau des Angebotes in der Stadt werde „ein wichtiger Baustein in der Qualifizierung arbeitsloser Frauen“ werden. Bevor diese jedoch Gäste empfangen können, müssen das Ladengeschäft und das Suppentöpfe umgestaltet und renoviert werden. Es muss das Inventar für die Küche, das Regio-Lädle und das Suppentöpfe beschafft werden. „Dies alles können wir nicht über ein Förderprogramm beantragen und abrechnen“, erklärt Karin Woyta und betont deshalb: „Wir sind auf Spenden angewiesen.“

Info Dieses Projekt ist eines von zahlreichen regionalen Initiativen, die von der NWZ-Aktion „Gute Taten“ unterstützen. Eine Übersicht finden Sie auf www.gutetaten-nwz.de.



arbeitslose, jugendliche Arbeitslose und Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten in ein arbeitstherapeutisches Beschäftigungsverhältnis aufzunehmen und deren Integration in den allgemeinen Arbeitsmarkt zu fördern“, erklärt Geschäftsführerin Karin Woyta. Sie arbeiten in unterschiedlichen Bereichen der SAB – auch in der Hauswirtschaft und im Suppentöpfe. Dessen Erfolg in der Göppinger Innenstadt „übertraf unsere Erwartungen“,

Galerie der Spender

Elektro Sauer spendet 1500 Euro

Göppingen. Der Göppinger Elektrotechnik-Betrieb Elektro Sauer gehört seit Jahren zu den treuen Unterstützern der „Guten Taten“. Anstatt seine Kunden zu Weihnachten zu beschenken, steuert Geschäftsführer Wolfgang Blessing auch in diesem Jahr 1500 Euro zur Aktion bei. „Die NWZ-Aktion finde ich gut, weil ich genau weiß, wo das Geld hinkommt“, erklärt Blessing. Man kenne die Einrichtungen und wisse, dass die Spende dort gut angelegt sei. Er wolle seinen Anteil zu den sozialen Projekten beisteuern, zumal sein Handwerksbetrieb bislang gut durch die Pandemie gekommen sei.

Für die Region

Gruibingen. Die Lammbräuerei Hilsenbeck in Gruibingen ist ein traditioneller Familienbetrieb – und das seit 1728. „Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Bierspezialitäten aus der Region für die Region zu brauen“, fasst Ge-



NWZ-Verlagsleiter Stefan Schaumburg (links) und Redaktionsleiter Helge Thiele (rechts) freuen sich über 500 Euro von der Gruibinger Lammbräuerei, die Hans-Dieter Hilsenbeck für die NWZ-Aktion „Gute Taten“ nun im Verlagshaus überreicht hat. *Foto: Giacinto Carlucci*

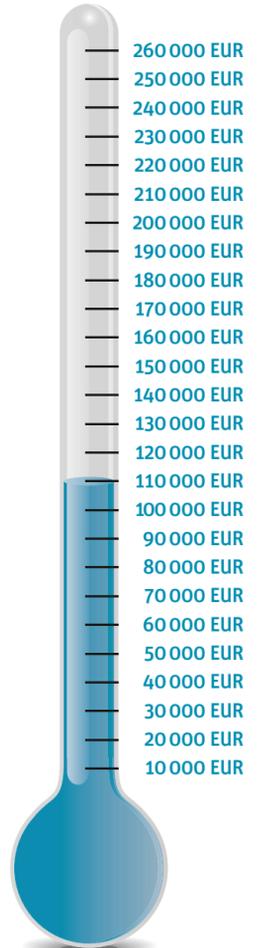
schäftsführer Hans-Dieter Hilsenbeck die Philosophie seines Unternehmens in einem Satz zusammen. Zu dieser regionalen Verwurzelung passt die treue Unterstützung der „Guten Taten“. Die NWZ-Aktion fördert wichtige soziale Projekte im Landkreis Göppingen. Diese Woche überreichte Hans-Dieter Hilsenbeck im NWZ-Verlagshaus einen Spendenscheck über 500 Euro – ein wertvoller Beitrag zur Aktion.

bbs überreicht 400 Euro

Göppingen. Auch die bbs Beratungsgemeinschaft mit Sitz in Göppingen beteiligt sich wieder mit 400 Euro am Spendenreigen für die „Guten Taten“. Das Beratungsunternehmen, zu dessen Kunden mittelständische Unternehmen, soziale Einrichtungen, Kliniken und Verwaltungen im Landkreis Göppingen zählen, bietet Coaching und Training für Führungs- und Fachkräfte, Supervision für Teams, Teamentwicklung und Konfliktklärung in Organisationen an. Seit über 25 Jahren bestünden langjährige und vertrauensvolle Kontakte und Arbeitsbeziehungen zu den Kunden in der Region. „Dafür sind wir sehr dankbar“, sagt Susanne Zettl-Röhler. „Wir wissen, dass es auch hier viele Menschen gibt – Kinder und Jugendliche, alte Menschen und Familien, die dringend ganz unterschiedliche Hilfe und Unterstützung brauchen, so Zettl-Röhler. Die sozialen Organisationen, die die NWZ Aktion unterstützt, leisteten genau diese Hilfe und „wir wollen dazu beitragen, dass für möglichst viele Menschen diese Unterstützung möglich ist.“

Vielen Dank für...

500 Euro: Gertraud Keller. **250 Euro:** Alexander Scheel. **200 Euro:** Peter Muehlig, Manfred Stolle, Wolfgang Schumacher, Christiane Unger, Hannelore Bellinger, Wolfram Pütz. **150 Euro:** Adolf Klieber. **120 Euro:** Irmgard Adamczyk. **100 Euro:** Gerlinde Kiesling, Winfried Scheible, Bärbel Kluetzke, Karlheinz Fetzer, Peter Ernst, Gerd Köhler, Steffen Krämer, Andrea Drach, Jürgen Sommerfeldt, Ute Brucker, Erika Karch, Bernd Steinhaus, Jürgen Dangelmeyr, Gabriele Dangelmeyr, Eckhard Weichel, Gudrun Alt. **75 Euro:** Claudia Zach. **60 Euro:** Karl-Bernhard Wechmann. **55 Euro:** Ulli Liebrich. **50 Euro:** Thomas Nie-



derwieser, Klaus Osterroht, Renate Wiedmann, Bettina Tischler, Christian Klingenstein, Hartmut Kuemmel, Heinz Konrad Heissler, Ingeborg Fetzer, Michael Nikolakis, Wolfgang Sorg, Hermann Wagner, Heike Mayer, Heinz Gottinger, Hans Straub, Doris Schoch, Andreas Taudt, Elisabeth Dillmann, Alexandra Buehler, Maria Loschinger, Binokelteam von der Ranch, Emil Rostert, Marianne Bögner, Doris Schulz, Eva Haller, Trude Flühöh, Stefan Schmid, Harald Bachhofer, Helga Handl, Gregor Wöhrle.

Info Sehr gerne veröffentlichen wir an dieser Stelle die Namen unserer Spender für die „Guten Taten“. Wenn Sie dies nicht wünschen, muss dies ausdrücklich auf dem Überweisungsformular vermerkt werden.



Wolfgang Blessing von Elektro Sauer lässt das Spendenbarometer steigen. Die Firma steuert 1500 Euro zur NWZ-Aktion bei. *Foto: Staufenpress*



Susanne Zettl-Röhler von der bbs Beratungsgemeinschaft mit einem Scheck über 400 Euro für die „Guten Taten“. *Foto: Staufenpress*

Feuer frei für das Spenden Feuerwerk

Spenden Sie Ihr Böller-Budget dieses Jahr an die NWZ-Aktion Gute Taten. So lassen Sie statt Raketen das Spendenbarometer steigen und unterstützen soziale Projekte im Landkreis Göppingen.

Alle Spenden werden mit Name des Spenders und dem Betrag in der Spendengalerie der NWZ (Print und Online) veröffentlicht. Ist dies nicht gewünscht, muss dies eindeutig im Verwendungszweck vermerkt sein oder ein schriftlicher Widerruf per E-Mail an: m.schmidt@swp.de erfolgen.



Die Gute Taten Spendenkonten

- KREISSPARKASSE GÖPPINGEN**
IBAN: DE45 6105 0000 0016 0395 91 • BIC: GOPSDE6G
- VOLKSBANK GÖPPINGEN**
IBAN: DE27 6106 0500 0000 0020 20 • BIC: GENODES1VGP
- BANKHAUS GEBR. MARTIN**
IBAN: DE96 6103 0000 0000 0059 40 • BIC: MARBDE6G
- BW-BANK**
IBAN: DE29 6005 0101 0008 7014 04 • BIC: SOLADEST600
- SPARDA-BANK**
IBAN: DE62 6009 0800 0005 0239 00 • BIC: GENODEF1S02

[@nwz_gutetaten](https://www.instagram.com/nwz_gutetaten) [@nwzgutetaten](https://www.facebook.com/nwzgutetaten)